

WOCHE 1 – EINHEIT 1: IT-WERKZEUGE

WORTSCHATZ – 50 WÖRTER

Lernen Sie die Wörter. Wiederholen Sie laut.

| | | | | |
|-----------------------|---------------------------|--------------------|-------------------|---------------------|
| 1 der Computer | 2 der Laptop | 3 der Monitor | 4 die Tastatur | 5 die Maus |
| 6 der Drucker | 7 der Scanner | 8 der Server | 9 das Tablet | 10 das Smartphone |
| 11 der USB-Stick | 12 die externe Festplatte | 13 das Headset | 14 die Webcam | 15 der Lautsprecher |
| 16 das Mikrophon | 17 die Kamera | 18 das Kabel | 19 der Adapter | 20 der Router |
| 21 das Modem | 22 die Firewall | 23 die Software | 24 das Programm | 25 die App |
| 26 das Betriebssystem | 27 der Treiber | 28 das Update | 29 die Datei | 30 der Ordner |
| 31 der Desktop | 32 der Papierkorb | 33 die Verknüpfung | 34 die Kopie | 35 das Backup |
| 36 speichern | 37 öffnen | 38 schließen | 39 löschen | 40 suchen |
| 41 herunterladen | 42 hochladen | 43 installieren | 44 deinstallieren | 45 konfigurieren |
| 46 das Passwort | 47 der Benutzer | 48 anmelden | 49 abmelden | 50 der IT-Support |

WOCHE 1 – EINHEIT 2: IT-MATERIALIEN

WORTSCHATZ – 50 WÖRTER

Lernen Sie die Wörter. Wiederholen Sie laut.

| | | | | |
|---------------------------|-----------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| 1 der Prozessor | 2 der Arbeitsspeicher (RAM) | 3 die Festplatte (HDD) | 4 die SSD | 5 die Grafikkarte |
| 6 das Mainboard | 7 das Netzteil | 8 der Lüfter | 9 der Chipsatz | 10 das Gehäuse |
| 11 die Netzwerkkarte | 12 die Soundkarte | 13 der USB-Anschluss | 14 der HDMI-Anschluss | 15 der VGA-Anschluss |
| 16 der Ethernet-Anschluss | 17 der Bildschirm | 18 der Touchscreen | 19 der Projektor | 20 die Druckpatrone |
| 21 das Papier | 22 der Toner | 23 die SIM-Karte | 24 die SD-Karte | 25 die Cloud |
| 26 das Netzwerk | 27 das WLAN | 28 der Switch | 29 der Hub | 30 der Access Point |
| 31 der Browser | 32 die Webseite | 33 die E-Mail | 34 der Spam | 35 der Link |
| 36 der Download | 37 der Upload | 38 die Verbindung | 39 die IP-Adresse | 40 das Passwort |
| 41 die Sicherheit | 42 der Virus | 43 das Antivirenprogramm | 44 die Verschlüsselung | 45 die Authentifizierung |
| 46 die Datenbank | 47 der Code | 48 das Programmieren | 49 der Algorithmus | 50 der Bug (Fehler) |

WOCHE 1 – EINHEIT 1: GRAMMATIK

PRÄSENS – GRUNDREGELN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 PRÄSENS – REGELMÄSSIGE VERBEN

Die meisten Verben.

| | ich | du | er/sie/es | wir | ihr | sie/Sie |
|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| arbeiten | arbeite | arbeitest | arbeitet | arbeiten | arbeitet | arbeiten |
| benutzen | benutze | benutzt | benutzt | benutzen | benutzt | benutzen |
| öffnen | öffne | öffnest | öffnet | öffnen | öffnet | öffnen |
| speichern | speichere | speicherst | speichert | speichern | speichert | speichern |
| schreiben | schreibe | schreibst | schreibt | schreiben | schreibt | schreiben |

2 VERBINDUNG: SEIN

| | |
|-----------|------|
| ich | bin |
| du | bist |
| er/sie/es | ist |
| wir | sind |
| ihr | seid |
| sie/Sie | sind |

3 VERBINDUNG: HABEN

| | |
|-----------|-------|
| ich | habe |
| du | hast |
| er/sie/es | hat |
| wir | haben |
| ihr | habt |
| sie/Sie | haben |

4 VERNEINUNG

Ich arbeite. Ich arbeite **nicht**.
Er benutzt den Computer. Er benutzt den Computer **nicht**.
Wir haben Zeit. Wir haben **keine** Zeit.

5 FRAGE

Du arbeitest. **Arbeitest** du?
Sie hat ein Laptop. **Hat** sie ein Laptop?
Wir sind im Büro. **Sind** wir im Büro?

6 PRÄSENS – UNREGELMÄSSIGE VERBEN

| | ich | du | er/sie/es | wir | ihr | sie/Sie |
|--------|-------|--------|-----------|--------|-------|---------|
| sein | bin | bist | ist | sind | seid | sind |
| haben | habe | hast | hat | haben | habt | haben |
| gehen | gehe | gehst | geht | gehen | geht | gehen |
| kommen | komme | kommst | kommt | kommen | kommt | kommen |
| machen | mache | machst | macht | machen | macht | machen |

7 WORTSTELLUNG IM HAUPTSATZ

Subjekt – Verb – Rest
Ich arbeite am Computer.
Er benutzt ein Programm.
Wir haben ein Problem.
Sie öffnen die Datei.

8 ZEITANGABEN

| | |
|------------|----------|
| heute | immer |
| gestern | oft |
| morgen | manchmal |
| jetzt | selten |
| inzwischen | nie |
| oft | |
| manchmal | |
| nie | |

10 PRÄPOSITIONEN (ORT)

auf unter neben vor

11 BEISPIELSATZE

- Ich arbeite am Computer.
- Er hat einen Laptop.
- Wir sind im Büro.
- Sie benutzt das Programm.
- Das Internet funktioniert nicht.

12 KURZE ANTWORTEN

Arbeitest du? – Ja, ich arbeite. / Nein, ich arbeite nicht.
Hat er Zeit? – Ja, er hat. / Nein, er hat keine Zeit.
Seid ihr im Büro? – Ja, wir sind. / Nein, wir sind nicht.

13 SIGNALWÖRTER

und
aber
oder
weil
denn

WOCHE 1 – EINHEIT 2: GRAMMATIK

ARBEITSPLATZ BESCHREIBEN – GRAMMATIK

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 PRÄPOSITIONEN (ORT)

auf unter neben vor hinter zwischen

2 BEISPIELSATZE

- Der Monitor steht auf dem Tisch.
- Die Tastatur liegt unter dem Monitor.
- Die Maus liegt neben der Tastatur.
- Ich sitze vor dem Computer.
- Der Drucker steht hinter dem Monitor.
- Der Stuhl steht zwischen dem Tisch und dem Regal.

3 ES GIBT ... / DA SIND ...

Es gibt einen Drucker.
Es gibt zwei Monitore.
Da sind drei Computer.
Da sind viele Kabel.

4 ADJEKTIVE

| | |
|---------|-----------|
| modern | neu |
| neu | schnell |
| groß | langsam |
| klein | wichtig |
| schnell | praktisch |

5 VERBINDUNG: STEHEN / LIEGEN / HÄNGEN

Der Monitor **steht** auf dem Tisch.
Die Tastatur **liegt** auf dem Tisch.
Das Bild **hängt** an der Wand.

6 POSSESSIVPRONOMEN

| | |
|-------|--------------|
| mein | Arbeitsplatz |
| dein | Arbeitsplatz |
| sein | Arbeitsplatz |
| ihr | Arbeitsplatz |
| unser | Arbeitsplatz |
| euer | Arbeitsplatz |
| ihr | Arbeitsplatz |
| ihr | Arbeitsplatz |

7 PRÄSENS – WIEDERHOLUNG

| | |
|-----------|-----------|
| ich | arbeite |
| du | arbeitest |
| er/sie/es | arbeitet |
| wir | arbeiten |
| ihr | arbeitet |
| sie/Sie | arbeiten |

8 VERNEINUNG

Ich habe kein Büro.
Es gibt **keine** Fenster.
Das WLAN funktioniert **nicht**.
Ich sitze **nicht** im Großraumbüro.

9 FRAGEN

Wo arbeitest du?
Was steht auf deinem Tisch?
Hast du einen Laptop?
Wie ist dein Arbeitsplatz?
Arbeitest du im Büro?

10 PRÄSENS MIT „ES“

Es gibt WLAN.
Es ist modern.
Es funktioniert gut.
Es gibt viele Monitore.

11 VERGLEICH

Mein Arbeitsplatz ist größer als der von Anna.
Das Büro ist moderner als früher.

12 ZEITANGABEN

am Morgen
am Nachmittag
am Abend
jede Woche
jeden Tag

13 BEISPIELSATZE – ARBEITSPLATZ

- Ich arbeite in einer IT-Firma.
- Mein Arbeitsplatz ist modern und ruhig.
- Auf meinem Tisch stehen zwei Monitore.
- Ich benutze einen Laptop und einen Drucker.
- Das WLAN ist schnell.

14 KURZE ANTWORTEN

Hast du ein Büro? – Ja, ich habe. / Nein, ich habe nicht.
Arbeitest du im Büro? – Ja, ich arbeite. / Nein, ich arbeite nicht.
Ist dein Arbeitsplatz modern? – Ja, er ist. / Nein, er ist nicht.

15 NÜTZLICHE WÖRTER

das Büro das Großraumbüro das Homeoffice der Schreibtisch der Stuhl
die Lampe das WLAN der Monitor die Tastatur die Maus

WOCHE 2 – EINHEIT 3: GRAMMATIK

MODALVERBEN (KÖNNEN / MÜSSEN)

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 MODALVERBEN: KÖNNEN / MÜSSEN

können = Fähigkeit
Ich kann programmieren.
Er kann Deutsch.

müssen = Notwendigkeit / Pflicht
Ich muss arbeiten.
Wir müssen das Passwort ändern.

2 VERBFORM: IM PRÄSENS

| | | |
|-----------|--------|--------|
| ich | kann | muss |
| du | kannst | musst |
| er/sie/es | kann | muss |
| wir | können | müssen |
| ihr | könnt | müsst |
| sie/Sie | können | müssen |

3 BEISPIELSATZE: KÖNNEN

- Ich kann am Computer arbeiten.
- Er kann gut Englisch.
- Wir können das Problem lösen.
- Ihr könnt die Datei öffnen.
- Sie können morgen kommen.

4 BEISPIELSATZE: MÜSSEN

- Ich muss einen Bericht schreiben.
- Du musst das Programm installieren.
- Wir müssen die Daten sichern.
- Ihr müsst pünktlich sein.
- Sie müssen die Regeln beachten.

5 KÖNNEN ODER MÜSSEN?

- Ich ___ arbeiten.
- Wir ___ lernen.
- Du ___ das Passwort ändern.
- Er ___ gut Englisch.
- Ihr ___ die Software installieren.

6 VERNEINUNG

können
Ich kann nicht
du kannst nicht
er/sie/es kann nicht
wir können nicht
ihr könnt nicht
sie/Sie können nicht

müssen
du musst nicht
er/sie/es muss nicht
wir müssen nicht
ihr müsst nicht
sie/Sie müssen nicht

7 BEISPIELSATZE: VERNEINUNG

- Ich kann heute nicht.
- Er kann nicht kommen.
- Wir müssen das nicht tun.
- Ihr müsst nicht bleiben.
- Sie können das nicht sehen.

8 FRAGEFORM

können
Kann ich ...?
Kannst du ...?
Kann er/sie/es ...?
Können wir ...?
Könnt ihr ...?
Können Sie ...?

müssen
Musst ich ...?
Musst du ...?
Muss er/sie/es ...?
Müssen wir ...?
Müsst ihr ...?
Müssen Sie ...?

9 KURZE ANTWORTEN

können
- Kannst du helfen?
- Ja, ich kann.
- Nein, ich kann nicht.

müssen
- Musst du heute arbeiten?
- Ja, ich muss.
- Nein, ich muss nicht.

10 WANN VERWENDEN?

können = Fähigkeit
Ich kann programmieren.
Er kann gut erklären.
Wir können helfen.

müssen = Notwendigkeit / Pflicht
Ich muss arbeiten.
Wir müssen lernen.
Du musst pünktlich sein.

11 VERB + INFINITIV

können + Infinitiv
Ich kann schwimmen.
Er kann singen.

müssen + Infinitiv
Ich muss lernen.
Sie muss warten.

12 ÜBUNG: KÖNNEN ODER MÜSSEN?

- Ich ___ am Computer arbeiten.
- Wir ___ die Daten sichern.
- Du ___ das Passwort ändern.
- Er ___ nicht kommen.
- Ihr ___ die Regeln beachten.
- Sie ___ morgen lernen.

13 ÜBUNG: FRAGEN

- ___ du am Computer arbeiten?
- ___ wir das Programm installieren?
- ___ er heute helfen?
- ___ ihr Deutsch lernen?
- ___ sie morgen kommen?

14 ÜBUNG: VERNEINUNG

- Ich ___ nicht arbeiten.
- Wir ___ das nicht tun.
- Du ___ nicht verstehen.
- Ihr ___ nicht warten.
- Sie ___ nicht kommen.

15 NÜTZLICHE WÖRTER

die Fähigkeit die Pflicht die Regel die Aufgabe die Erfahrung wichtig notwendig

WOCHE 2 – EINHEIT 4: GRAMMATIK

PROBLEME BESCHREIBEN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 PROBLEME BESCHREIBEN – WICHTIGE AUSDRÜCKE

- Es gibt ein Problem.
- Ich habe ein Problem.
- Etwas funktioniert nicht.
- Das geht nicht.
- Das funktioniert nicht richtig.
- Ich verstehe das nicht.

2 HÄUFIGE PROBLEME (IT)

- Der Computer startet nicht.
- Das Internet funktioniert nicht.
- Die Software öffnet nicht.
- Die Datei lässt sich nicht öffnen.
- Das geht nicht.
- Das Passwort ist falsch.
- Der Drucker druckt nicht.

3 BEISPIELSATZE

- Mein Computer startet nicht.
- Ich kann mich nicht anmelden.
- Das Internet ist sehr langsam.
- Die Datei lässt sich nicht öffnen.
- Der Drucker funktioniert nicht.

4 FRAGEN STELLEN

- Was ist das Problem?
- Was funktioniert nicht?
- Warum geht das nicht?
- Wann ist das Problem aufgetreten?
- Kannst du mir helfen?

5 ANTWORTEN GEBEN

- Der Computer startet nicht.
- Das Internet funktioniert nicht.
- Ich kann mich nicht anmelden.
- Die Software öffnet nicht.
- Ich weiß nicht, warum.

6 URSACHE NENNEN

- Das Kabel ist nicht angeschlossen.
- Das Passwort ist falsch.
- Die Internetverbindung ist schlecht.
- Die Software ist nicht installiert.
- Der Server ist nicht erreichbar.

7 LÖSUNGEN VORSCHLAGEN

- Ich starte den Computer neu.
- Ich überprüfe das Kabel.
- Ich ändere das Passwort.
- Ich installiere die Software.
- Ich kontaktiere den IT-Support.

8 REIHENFOLGE / ABLAUF

- Zuerst starte ich den Computer neu.
- Dann überprüfe ich die Verbindung.
- Danach ändere ich das Passwort.
- Zum Schluss teste ich es noch einmal.

9 VERBINDUNG: WEIL / DESHALB

- Ich kann mich nicht anmelden, weil das Passwort falsch ist.
- Das Internet funktioniert nicht, deshalb kann ich nicht arbeiten.

10 VERGLEICHEN

Mein Internet ist langsamer als gestern.
Dieser Computer ist moderner als meiner.
Das Problem ist größer als gedacht.

11 ADJEKTIVE

| | |
|---------|-----------|
| langsam | schlecht |
| schnell | gut |
| groß | schwierig |
| klein | einfach |
| wichtig | stabil |

12 NÜTZLICHE PRÄPOSITIONEN

auf dem Bildschirm
in dem Programm
bei der Software
mit dem Computer
wegen des Fehlers

13 ÜBUNG: PROBLEME BESCHREIBEN

- Mein Computer ___ (starten) nicht.
- Das Internet ___ (funktionieren) nicht.
- Ich ___ (kann) die Datei nicht öffnen.
- Der Drucker ___ (drucken) nicht.
- Ich ___ (kann) mich nicht anmelden.

14 ÜBUNG: FRAGEN BILDEN

- (Was) ___ ist das Problem?
- (Warum) ___ geht das nicht?
- (Wann) ___ ist das passiert?
- (Wie) ___ ist der Fehler?
- (Kannst) ___ du mir helfen?

15 ÜBUNG: LÖSUNGEN

- Ich ___ den Computer neu.
- Ich ___ das Kabel.
- Ich ___ das Passwort.
- Ich ___ die Software.
- Ich ___ den IT-Support.

16 NÜTZLICHE WÖRTER

das Problem der Fehler die Lösung der Support der Server die Verbindung die Sicherheit

WOCHE 3 – EINHEIT 5: GRAMMATIK

PERFEKT (INSTALLATION, FEHLER)

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 DAS PERFEKT – BILDUNG

haben + sein

Ich habe installiert. Der Computer ist gestartet.

2 HILFSVERBEN IM PERFEKT

| | | | | | |
|-------|-------|-----------|-------|------|---------|
| ich | du | er/sie/es | wir | ihr | sie/Sie |
| haben | haben | hat | haben | habt | haben |
| sein | bin | ist | sind | seid | sind |

3 REGELMÄSSIGE VERBEN – PARTIZIP II

installieren → installiert löschen → gelöscht
starten → gestartet öffnen → geöffnet
aktualisieren → aktualisiert speichern → gespeichert

4 UNREGELMÄSSIGE VERBEN – PARTIZIP II

finden → gefunden geben → gegeben
sehen → gesehen schreiben → geschrieben
nehmen → genommen kommen → gekommen

5 BEISPIELSATZE – INSTALLATION

- Ich habe das Programm installiert.
- Er hat die Software aktualisiert.
- Wir haben den Treiber installiert.
- Sie haben das System neu gestartet.

6 BEISPIELSATZE – FEHLER

- Ich habe einen Fehler gemacht.
- Der Computer hat nicht funktioniert.
- Wir haben das Problem gefunden.
- Sie hat die Datei nicht geöffnet.

7 SIGNALWÖRTER (ZEITANGABEN)

heute
gestern
vor einer Stunde
letzte Woche
vor kurzem
schon
noch nicht
gerade eben
bisher
seit heute Morgen

8 VERNEINUNG IM PERFEKT

Ich habe das Programm nicht installiert.
Er hat das Problem nicht gelöst.
Wir haben die Datei noch nicht erhalten.
Sie hat die Software nicht geöffnet.

9 FRAGEN IM PERFEKT

Hast du das Programm installiert?
Hat er den Computer gestartet?
Habt ihr das Problem gefunden?
Haben sie die Datei gespeichert?

10 KURZE ANTWORTEN

Hast du die Software installiert?
- Ja, ich habe sie installiert.
- Nein, ich habe sie nicht installiert.

11 VERWENDUNG

haben + Partizip II für Handlungen und Zustände (transitiv)
sein + Partizip II für Bewegungen und Zustände (intransitiv)
Der Computer ist abgestürzt.

12 ÜBUNG: SETZEN SIE DIE VERBEN IM PERFEKT EIN

- Ich ___ (installieren) das Programm.
- Er ___ (starten) den Computer neu.
- Wir ___ (aktualisieren) die Software.
- Sie ___ (lösen) das Problem.
- Ich ___ (finden) den Fehler.
- Du ___ (öffnen) die Datei.
- Er ___ (löschen) die alte Datei.
- Wir ___ (speichern) die Daten.
- Sie ___ (schreiben) den Bericht.
- Ich ___ (sein) sehr müde.

13 NÜTZLICHE WÖRTER

installieren aktualisieren starten funktionieren abstruzen fehlerhaft lösen speichern löschen öffnen

WOCHE 3 – EINHEIT 6: GRAMMATIK

DIALOG: IT-SUPPORT

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 TYPISCHER IT-SUPPORT-DIALOG

Support: Guten Tag, IT-Support, mein Name ist Max.
Kunde: Guten Tag, ich habe ein Problem.
Support: Beschreiben Sie bitte das Problem.
Kunde: Mein Computer startet nicht.
Support: Seit wann haben Sie das Problem?
Kunde: Seit heute Morgen.
Support: Haben Sie schon etwas ausprobiert?
Kunde: Ja, ich habe den Computer neu gestartet.
Support: Okay, ich helfe Ihnen.

2 HÄUFIGE AUSDRÜCKE

- Wie kann ich Ihnen helfen?
- Beschreiben Sie bitte das Problem.
- Seit wann haben Sie das Problem?
- Was haben Sie schon ausprobiert?
- Bitte warten Sie einen Moment.
- Ich überprüfe das.
- Das Problem ist gelöst.
- Gibt es noch etwas?

3 PROBLEME BESCHREIBEN

- Mein Computer startet nicht.
- Das Internet funktioniert nicht.
- Ich kann mich nicht anmelden.
- Die Software öffnet nicht.
- Die Datei lässt sich nicht speichern.
- Der Drucker druckt nicht.

4 LÖSUNGEN VORSCHLAGEN

- Starten Sie den Computer neu.
- Überprüfen Sie die Verbindung.
- Prüfen Sie das Kabel.
- Installieren Sie das Programm neu.
- Aktualisieren Sie die Software.
- Löschen Sie den Cache.

5 NÜTZLICHE FRAGEN

- Können Sie mir ein Foto schicken?
- Erhalten Sie eine Fehlermeldung?
- Funktioniert es jetzt?
- Können Sie es noch einmal versuchen?
- Haben Sie die Anleitung gelesen?

6 ZEITANGABEN

jetzt
gestern
seit heute Morgen
seit gestern
vor einer Stunde
vor kurzem

7 IMPERATIV (ANWEISUNGEN)

- Starten Sie den Computer neu.
- Klicken Sie auf „OK“.
- Öffnen Sie das Programm.
- Schließen Sie das Fenster.
- Warten Sie bitte.

8 HÖFLICHE FORMEN

- Können Sie bitte ...?
- Würden Sie bitte ...?
- Darf ich Sie bitten ...?
- Vielen Dank für Ihre Geduld.

9 KURZE ANTWORTEN

- Ja, das hat funktioniert.
- Nein, leider nicht.
- Einen Moment, bitte.
- Ich verstehe.
- Alles klar.

10 ÜBUNG: DIALOG ERGÄNZEN

Support: Guten Tag, IT-Support, mein Name ist _____.
Kunde: Guten Tag, ich habe ein Problem.
Support: Beschreiben Sie bitte das _____.
Kunde: Mein Computer _____ nicht.
Support: Seit wann haben Sie das Problem?
Kunde: Seit _____ Morgen.
Support: Haben Sie schon etwas _____?
Kunde: Ja, ich habe den Computer _____.
Support: Okay, ich helfe Ihnen.

11 ROLLENSPIEL: IT-SUPPORT

Spielen Sie Dialoge mit Ihrem Partner.

Student A: Sie sind der Kunde und haben ein Problem. Beschreiben Sie das Problem.

Student B: Sie sind der IT-Support. Stellen Sie Fragen und helfen Sie.

12 NÜTZLICHE WÖRTER

das Problem die Lösung der Fehler überprüfen die Verbindung die Fehlermeldung die Anleitung die Geduld helfen funktionieren

WOCHE 4 – EINHEIT 7: GRAMMATIK

„WEIL / DASS“ – BEGRÜNDEN UND ERKLÄREN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 WEIL – BEGRÜNDUNG (HAUPTSATZ)

„weil“ steht am Anfang. Das Verb steht am Ende.

- Ich kann nicht arbeiten, weil der Computer nicht startet.
- Wir bleiben im Büro, weil das Internet nicht funktioniert.
- Er ist spät, weil der Bus Verspätung hat.

2 DASS – BEGRÜNDUNG (NEBENSATZ)

„dass“ leitet einen Nebensatz ein. Das Verb steht am Ende.

- Ich weiß, dass das Programm installiert ist.
- Er sagt, dass er keine Zeit hat.
- Sie denkt, dass das Kabel kaputt ist.

3 VERGLEICH: WEIL / DASS

| weil (Hauptsatz) | dass (Nebensatz) |
|-----------------------------------|----------------------|
| Ich kann nicht arbeiten, weil ... | Ich weiß, dass ... |
| Wir bleiben, weil ... | Er sagt, dass ... |
| Er ist spät, weil ... | Sie denkt, dass ... |
| Warum? – Weil ... | Ich glaube, dass ... |

4 BEISPIELSATZE – WEIL / DASS

- Ich kann mich nicht anmelden, weil ich das Passwort vergessen habe.
- Ich weiß, dass du das Problem lösen kannst.
- Wir haben ein Update gemacht, weil es wichtig war.
- Er denkt, dass der Fehler am Server liegt.

5 KOMMAS BEI WEIL / DASS

- Bei „weil“ steht immer ein Komma.
- Ich bleibe zu Hause, weil ich krank bin.
- Bei „dass“ steht kein Komma.
- Ich weiß, dass du morgen kommst.

6 WEIL UND DASS – ÜBUNG

Setzen Sie „weil“ oder „dass“ ein.

- Ich kann nicht arbeiten, _____ das Internet nicht funktioniert.
- Er glaubt, _____ das Problem gelöst ist.
- Wir bleiben im Büro, _____ wir viel zu tun haben.
- Ich weiß, _____ du das schon gemacht hast.
- Sie ist müde, _____ sie lange gearbeitet hat.

7 WEIL + HAUPTSATZ

Begründung für eine Handlung.

- Ich schalte den Computer aus, weil er überhitzt ist.
- Wir sichern die Daten, weil es wichtig ist.

8 DASS + NEBENSATZ

Information oder Meinung.

- Ich bin sicher, dass wir es schaffen.
- Er sagt, dass das Kabel neu ist.

9 VERBINDEN SIE DIE SÄTZE

Verbinden Sie die Sätze mit „weil“ oder „dass“.

- Der Drucker funktioniert nicht. Das Papier ist leer.
- Ich kann nicht drucken. Der Drucker ist offline.
- Er geht nach Hause. Er ist krank.
- Wir warten. Das Update ist noch nicht fertig.
- Sie ruft an. Sie hat eine Frage.

10 KURZE ANTWORTEN

Beantworten Sie die Fragen.

- Warum kannst du nicht arbeiten?
- Wollt du, dass das Update fertig ist?
- Warum ist er nicht da?
- Wollt sie, dass wir morgen testen?
- Warum sind wir im Büro geblieben?

11 UMFORMEN

Schreiben Sie mit „weil“ oder „dass“.

- Ich weiß es. (du kommst)
- Wir bleiben hier. (regnen)
- Er sagt es. (er hat Zeit)
- Ich arbeite langsam. (ich bin müde)
- Sie ist glücklich. (sie hat bestanden)

12 ÜBUNG: SATZBAU

Ordnen Sie die Wörter.

- nicht / funktioniert / das Internet / weil
- ich / weiß / das Passwort / habe vergessen / dass
- installiert / wir / das Programm / weil / haben
- sagt / er / dass / morgen / kommt / er
- weil / der Server / ist / nicht erreichbar

13 NÜTZLICHE WÖRTER

weil, dass, deshalb, darum, nämlich, denn, deswegen, aufgrund

WOCHE 4 – EINHEIT 8: GRAMMATIK

FEHLER ERKLÄREN – URSACHEN UND LÖSUNGEN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 FEHLER BESCHREIBEN

- Der Computer startet nicht.
- Das Internet ist sehr langsam.
- Das Programm öffnet nicht.
- Die Datei lässt sich nicht speichern.
- Der Drucker druckt nicht.
- Ich kann mich nicht anmelden.

2 URSACHEN NENNEN

Häufige Ursachen (Warum?)

- Das Kabel ist nicht angeschlossen.
- Es gibt keine Internetverbindung.
- Die Software ist nicht installiert.
- Der Server ist nicht erreichbar.
- Das Passwort ist falsch.

3 WEIL / DASS VERWENDEN

Erklären Sie die Ursache.

- Der Computer startet nicht, weil das Kabel nicht angeschlossen ist.
- Ich kann mich nicht anmelden, weil das Passwort falsch ist.
- Die Datei lässt sich nicht speichern, weil der Speicher voll ist.

4 PROBLEME UND URSACHEN VERBINDEN

- Computer startet nicht
- Internet funktioniert nicht
- Programm öffnet nicht
- Datei lässt sich nicht speichern
- Drucker druckt nicht

5 LÖSUNGEN VORSCHLAGEN

Was kann man tun?

- Starten Sie den Computer neu.
- Überprüfen Sie das Kabel.
- Installieren Sie die Software.
- Löschen Sie temporäre Dateien.
- Geben Sie das richtige Passwort ein.

6 IMPERATIV (ANWEISUNGEN)

- Geben Sie klare Anweisungen.
- Schalten Sie das Kabel an.
- Überprüfen Sie die Verbindung.
- Installieren Sie das Programm.
- Löschen Sie den Cache.

7 FEHLER ERKLÄREN – BEISPIELSATZE

- Der Computer startet nicht, weil das Netzwerk defekt ist.
- Das Internet funktioniert nicht, weil der Router aus ist.
- Ich kann die Datei nicht öffnen, weil das Programm fehlt.
- Der Drucker druckt nicht, weil keine Tinte vorhanden ist.
- Ich kann mich nicht anmelden, weil der Server nicht erreichbar ist.

8 FRAGEN STELLEN

Fragen, um den Fehler zu finden.

- Was passiert genau?
- Seit wann haben Sie das Problem?
- Haben Sie etwas geändert?
- Erscheint eine Fehlermeldung?
- Haben Sie es schon neu gestartet?

9 DIALOGÜBUNG (KURZ)

Support: Was ist das Problem?
Kunde: Mein Computer startet nicht.
Support: Seit wann haben Sie das Problem?
Kunde: Seit heute Morgen.
Support: Haben Sie das Kabel überprüft?
Kunde: Nein, ich schaue jetzt nach.
Support: Okay. Melden Sie sich bitte wieder.

10 FEHLER ERKLÄREN (ÜBUNG)

Erklären Sie, warum das Problem passiert.

- Der Computer startet nicht.
- Das Internet ist sehr langsam.
- Das Programm öffnet nicht.
- Die Datei lässt sich nicht speichern.
- Der Drucker druckt nicht.

11 LÖSUNGEN (ÜBUNG)

Was können Sie tun? Schreiben Sie.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

12 FEHLERMELDUNGEN

Häufige Meldungen und Bedeutung.

- Keine Verbindung – Überprüfen Sie das Kabel oder WLAN.
- Daten nicht gefunden – Die Datei existiert nicht.
- Zugriff verweigert – Sie haben keine Berechtigung.
- Speicher voll – Löschen Sie Dateien.
- Server nicht erreichbar – Versuchen Sie es später.

13 ÜBUNG: URSACHE ODER LÖSUNG?

Ist es eine Ursache (U) oder eine Lösung (L)?

- Der Router ist ausgeschaltet. _____
- Starten Sie den Computer neu. _____
- Das Passwort ist falsch. _____
- Überprüfen Sie die Verbindung. _____
- Die Software ist nicht installiert. _____

14 NÜTZLICHE WÖRTER

das Problem, der Fehler, die Ursache, die Lösung, funktionieren, installieren, überprüfen

WOCHE 5 – EINHEIT 9: GRAMMATIK

IMPERATIV – AUFFORDERUNGEN UND ANWEISUNGEN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 IMPERATIV – BILDUNG

Verwenden Sie den Imperativ, um Aufforderungen oder Anweisungen zu geben.

| du | ih / Sie |
|------------|------------|
| öffnen | Öffne! |
| öffnen | Öffnet! |
| schließen | Schließ! |
| schließen | Schließt! |
| starten | Starte! |
| starten | Startet! |
| speichern | Speichere! |
| speichern | Speichert! |
| überprüfen | Überprüfe! |
| überprüfen | Überprüft! |

2 IMPERATIV – REGELN

- Der Imperativ hat keine Form für „ich“.
- Bei „du“ ist die Verbform wie im Präsens ohne „st“.
- Bei „ihr“ ist die Verbform wie im Präsens.
- Bei „Sie“ ist die Form wie „ihr“, aber groß geschrieben.

3 BEISPIELSATZE – DU

- Öffne das Programm.
- Starte den Computer neu.
- Lösche die temporären Dateien.
- Speichere die Datei.
- Überprüfe die Verbindung.

4 BEISPIELSATZE – IHR / SIE

- Öffnet das Programm.
- Starten Sie den Computer neu.
- Löschen Sie die temporären Dateien.
- Speichern Sie die Datei.
- Überprüfen Sie die Verbindung.

5 VERNEINUNG IM IMPERATIV

| du | ih / Sie |
|--------------|--------------------|
| öffnen | Öffne nicht! |
| öffnen | Öffnet nicht! |
| löschen | Lösche nicht! |
| löschen | Löscht nicht! |
| starten | Starte nicht! |
| starten | Startet nicht! |
| installieren | Installiere nicht! |
| installieren | Installiert nicht! |
| ändern | Ändere nicht! |
| ändern | Ändert nicht! |

6 BITTEN – HÖFLICHER IMPERATIV

Bitte + Imperativ

- Bitte öffnen Sie die Datei.
- Bitte warten Sie einen Moment.
- Bitte überprüfen Sie das Kabel.
- Bitte starten Sie den Computer neu.

7 VORSCHLÄGE MACHEN

Lass uns + Infinitiv

- Lass uns das Programm installieren.
- Lass uns die Einstellungen ändern.
- Lass uns ein Backup machen.

8 KURZE ANTWORTEN

– OK.
– In Ordnung.
– Mach ich.
– Gerne.

9 IMPERATIV – ÜBUNG

Schreiben Sie die Sätze im Imperativ (du).

- (öffnen) das Programm.
- (überprüfen) die Verbindung.
- (speichern) die Datei.
- (löschen) den Cache.
- (warten) einen Moment.
- (starten) den Computer neu.
- (installieren) die Software.
- (beenden) das Programm.

10 IMPERATIV – ÜBUNG (IHR / SIE)

Schreiben Sie die Sätze im Imperativ (ihr / Sie).

- (öffnen) das Programm.
- (überprüfen) die Verbindung.
- (speichern) die Datei.
- (löschen) die temporären Dateien.
- (starten) den Computer neu.
- (installieren) die Software.
- (beenden) das Programm.
- (warten) einen Moment.

11 KOMMANDOS IM IT-ALLTAG

öffnen, schließen, starten, speichern, löschen, überprüfen, warten

12 NÜTZLICHE WÖRTER

bitte, nicht, neu / neu starten, jetzt, hier, vorsichtig, sofort

WOCHE 5 – EINHEIT 10: GRAMMATIK

ANLEITUNGEN GEBEN – SCHRITT FÜR SCHRITT

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 ANLEITUNGEN GEBEN

Verwenden Sie den Imperativ und Reihewörter, um klare Anleitungen zu geben.

2 REIHEFOLGEWÖRTER

- zuerst
- danach
- anschließend
- danach / anschließend
- als Nächstes
- zum Schluss
- Schließlich
- am Ende

3 AUFBAU EINER ANLEITUNG

- Ziel nennen
- Materialien / Voraussetzungen
- Schritte in der richtigen Reihenfolge
- Ergebnis / Abschluss

4 BEISPIEL – ANLEITUNG INSTALLATION

- Zuerst lade Sie das Installationsprogramm herunter.
- Dann öffnen Sie die Datei.
- Anschließend wählen Sie die Sprache.
- Danach klicken Sie auf „Weiter“.
- Als Nächstes akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen.
- Danach wählen Sie den Installationsordner.
- Schließlich klicken Sie auf „Installieren“.
- Am Ende starten Sie den Computer neu.

5 BEISPIEL – ANLEITUNG PASSWORT ÄNDERN

- Gehen Sie zu den Einstellungen.
- Öffnen Sie „Konten“.
- Wählen Sie „Passwort ändern“.
- Geben Sie Ihr altes Passwort ein.
- Geben Sie Ihr neues Passwort ein.
- Bestätigen Sie das neue Passwort.
- Klicken Sie auf „Speichern“.

6 NÜTZLICHE AUSDRÜCKE

- Folgen Sie diesen Schritten.
- Geben Sie wie folgt vor.
- Wiederholen Sie den Vorgang.
- Achten Sie darauf, dass ...
- Stellen Sie sicher, dass ...

7 ANLEITUNG FORMULIEREN

- Verwenden Sie den Imperativ.
- Verwenden Sie Reihewörter.
- Schreiben Sie kurze und klare Sätze.
- Verwenden Sie Bilder, wenn möglich.

8 IMPERATIV + WEIL / DASS

- Überprüfen Sie das Kabel, weil das Internet nicht funktioniert.
- Starten Sie den Computer neu, weil ein Fehler aufgetreten ist.

9 ÜBUNG: ANLEITUNG ERSTELLEN

Schreiben Sie eine kurze Anleitung. Verwenden Sie Reihewörter und den Imperativ.

Thema: „WLAN verbinden“

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

10 SÄTZE ORDNET

Bringen Sie die Schritte in die richtige Reihenfolge.

- Starten Sie den Computer neu.
- Öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen.
- Wählen Sie Ihr WLAN aus.
- Geben Sie das Passwort ein.
- Klicken Sie auf „Verbinden“.

11 ÜBUNG: IMPERATIV

Schreiben Sie die Sätze im Imperativ (du).

- Du (öffnen) die Datei.
- Du (klicken) auf „Weiter“.
- Du (wählen) die Sprache.
- Du (installieren) die Software.
- Du (überprüfen) die Einstellungen.

12 HÄUFIGE FEHLER

- Fehler: „Du öffnest das Programm.“
- Richtig: „Öffne das Programm.“
- Fehler: „Sie installieren die Software.“
- Richtig: „Installieren Sie die Software.“

13 KONTROLLE

Prüfen Sie nach jeder Anleitung:

- Hat alles funktioniert?
- Gibt es Fehlermeldungen?
- Ist alles wie erwartet?

14 NÜTZLICHE WÖRTER

Schritt, Anleitung, Einstellung, Datei, Verbindung

WOCHE 6 – EINHEIT 11: GRAMMATIK

TRENNBARE VERBEN – VERSTEHEN UND ANWENDEN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 WAS SIND TRENNBARE VERBEN?

Trennbare Verben haben eine Vorsilbe, die sich im Satz trennt.
Im Hauptsatz steht die Vorsilbe (Partikel) am Ende.
Im Nebensatz bleibt sie beim Verb.

| | |
|---------------------|-----------------------------|
| Hauptsatz: | Nebensatz: |
| Ich logge mich ein. | ... weil ich mich einlogge. |

2 REGEL: STELLUNG DER PARTIKEL

| Satzart | Beispiel mit einloggen |
|--------------|-----------------------------------|
| Hauptsatz | Ich logge mich ein. |
| Frage | Loggst du dich ein? |
| Befehl (ImP) | Logge dich ein! |
| Nebensatz | Ich weiß, dass du dich einloggst. |
| Infinitiv | einloggen |

3 HÄUFIGE TRENNBARE VERBEN (IT)

- einloggen Ich logge mich ein.
- abmelden Ich melde mich ab.
- herunterladen Ich lade die Datei herunter.
- hochladen Ich lade die Datei hoch.
- installieren Ich installiere das Programm.
- deinstallieren Ich deinstalliere die Software.
- aktualisieren Ich aktualisiere das System.
- überprüfen Ich überprüfe die Verbindung.
- speichern Ich speichere die Datei.
- öffnen Ich öffne das Programm.

4 BEISPIELSATZE

- Ich logge mich jeden Morgen ein.
- Bitte melde dich nach der Arbeit ab.
- Lade bitte das Dokument herunter.
- Ich habe die Fotos in die Cloud hochgeladen.
- Kannst du das Programm installieren?
- Er hat die alte Software deinstalliert.
- Wir müssen das System aktualisieren.
- Überprüfe bitte deine E-Mail.
- Speichere die Datei, bevor du schließt.
- Öffne das Ticket und lies die Nachricht.

5 VERNEINUNG

- Ich logge mich nicht ein.
- Du lädst die Datei nicht herunter.
- Er meldet sich nicht ab.
- Wir installieren das Programm nicht.
- Sie öffnen die Datei nicht.

6 FRAGENFORMEN

- Loggst du dich ein?
- Lädst du die Datei herunter?
- Meldest du dich ab?
- Installierst er das Programm?
- Öffnen Sie die Datei?

7 IMPERATIV (BEFEHL)

- Logge dich ein!
- Lade die Datei herunter!
- Melde dich ab!
- Installiere das Programm!
- Öffnen Sie die Datei!

8 ÜBUNG: TRENNBARE VERBEN ERGÄNZEN

Setzen Sie die Verben in der richtigen Form ein.

- Ich _____ (einloggen) mich jeden Morgen ins System.
- Bitte _____ (herunterladen) die aktuelle Version.
- Kannst du dich bitte _____ (abmelden)?
- Wir müssen die Software heute noch _____ (aktualisieren).
- Er hat die alte App _____ (deinstallieren).

9 ÜBUNG: HAUPTSATZ ODER NEBENSATZ?

Schreiben Sie die Sätze in Hauptsatz und im Nebensatz.

- Ich logge mich ein. → _____ weil _____
- Ich lade die Datei hoch. → _____ weil _____
- Ich speichere das Dokument. → _____ weil _____

10 NÜTZLICHE WÖRTER

| | | | | | | |
|-----------------------|--------------|---------------------|-------------------------|------------------|-----------|-----------------------------|
| die Anmeldung (Login) | das Passwort | der Benutzer (User) | der Download (Download) | die Datei (File) | die Cloud | die Verbindung (Connection) |
|-----------------------|--------------|---------------------|-------------------------|------------------|-----------|-----------------------------|

WOCHE 6 – EINHEIT 12: GRAMMATIK

ÜBUNGEN (EINLOGGEN ETC.) – ANWENDUNG IM IT-ALLTAG

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 WORTSCHATZ: IT-AKTIONEN

| | | | | |
|----------------|---------------|---------------|-----------|--------------|
| einloggen | abmelden | herunterladen | hochladen | installieren |
| deinstallieren | aktualisieren | überprüfen | speichern | öffnen |

2 ÜBUNG: WORTSCHATZ

Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

3 LÜCKENTEXT: ANMELDUNG

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

Jeden Morgen _____ ich mich (1) _____ ins System
(2) meinen Benutzernamen und mein Passwort ein.
Danach _____ (3) ich meine E-Mails _____ (4) und
_____ (5) die neuen Nachrichten. Wenn ich fertig bin,
_____ (6) ich mich am Abend wieder _____ (7).

4 ÜBUNG: BILDER UND SÄTZE

Schreiben Sie passende Sätze mit den Verben.

-
-
-
-
-

5 ÜBUNG: RICHTIGE FORM (TRENNBARE VERBEN)

Setzen Sie die Verben im Präsens ein.

- Ich _____ (einloggen) mich um 8 Uhr ein.
- Du _____ (herunterladen) das Programm.
- Er _____ (installieren) die neue Software.
- Wir _____ (aktualisieren) das System.
- Ihr _____ (überprüfen) die Verbindung.
- Sie _____ (abmelden) sich am Abend ab.

6 ÜBUNG: IMPERATIV

Schreiben Sie die Sätze im Imperativ (du oder Sie).

- Du loggst dich ein. → _____
- Du lädst die Datei herunter. → _____
- Du speicherst das Dokument. → _____
- Sie überprüfen die Verbindung. → _____
- Du installierst das Programm. → _____

7 PRAKTISCHE ÜBUNG: SCHRITT FÜR SCHRITT

Ergänzen Sie die Schritte in die richtige Reihenfolge (1-6).

- Ich öffne das Programm.
- Ich gebe mein Passwort ein.
- Ich klicke auf „Anmelden“.
- Ich melde mich ab.
- Ich gebe meinen Benutzernamen ein.
- Das Programm startet.

8 ÜBUNG: DIALOG ERGÄNZEN

Ergänzen Sie den Dialog mit den passenden Verben.

Support: Können Sie sich _____ (1)?
Kunde: Nein, ich kann mich nicht _____ (2).
Support: Haben Sie Ihr Passwort _____ (3)?
Kunde: Ja, aber es funktioniert nicht.
Support: Bitte _____ (4) Sie das Passwort und
_____ (5) Sie sich noch einmal _____ (6).
Kunde: Okay, ich probiere es.

9 ÜBUNG: KURZE SITUATIONEN

Was machen Sie? Schreiben Sie einen Satz.

- Sie laden ein Dokument aus dem Internet.
- Sie installieren ein Programm.
- Sie melden sich von System ab.
- Sie überprüfen die Verbindung.

10 WICHTIGE WÖRTER

| | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|
| der Account (Account) | die Anmeldung (Login) | das System | das Programm (Programme) | die Sicherheit (Security) | der Zugriff (Access) |
|-----------------------|-----------------------|------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|

WOCHE 7 – EINHEIT 13: GRAMMATIK

E-MAIL SCHREIBEN – STRUKTUR UND FORMULIERUNGEN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 E-MAIL – AUFBAU

Eine E-Mail hat eine bestimmte Struktur.

| | |
|----------------|--|
| An (Empfänger) | An: max.muster@firma.de |
| CC (Kopie) | CC: it.support@firma.de |
| Betreff | Betreff: Problem mit dem Drucker |
| Anrede | Sehr geehrte Damen und Herren, |
| Einleitung | mein Drucker funktioniert seit heute Morgen nicht mehr. Beim Drucken erscheint eine Fehlermeldung. |
| Hauptteil | Können Sie mir bitte helfen? |
| Schluss | Mit freundlichen Grüßen |
| Grüßformel | Anna Schulz |
| Unterschrift | – IT-Abteilung |
| Anhänge | Anhang: screenshot.png (120 KB) |

2 HÄUFIGE BETREFFZEILEN

- Problem mit dem ...
- Fehler bei ...
- Anfrage zu ...
- Bitte um Unterstützung
- Zugang / Zugriff
- Installation von ...
- Passwort vergessen
- Software funktioniert nicht

3 ANREDE – BEISPIELE

- Sehr geehrte Damen und Herren,
- Sehr geehrter Herr Müller,
- Sehr geehrte Frau Schmidt,
- Guten Tag,
- Hallo liebes Support-Team,

4 NÜTZLICHE AUSDRÜCKE – EINLEITUNG

- Ich schreibe Ihnen, um ...
- hiermit möchte ich ...
- ich wende mich an Sie, weil ...
- ich habe ein Problem mit ...
- ich benötige Ihre Unterstützung bei ...

5 NÜTZLICHE AUSDRÜCKE – HAUPTTEIL

- Das Problem ist, dass ...
- Wenn ich ..., dann ...
- Die Fehlermeldung lautet: ...
- Ich habe schon versucht, ...
- Das passiert seit ...

6 NÜTZLICHE AUSDRÜCKE – SCHLUSS

- Können Sie mir bitte helfen?
- Ich wäre Ihnen sehr dankbar.
- Vielen Dank im Voraus.
- Über eine schnelle Rückmeldung würde ich mich freuen.

7 GRÜßFORMELN

- Mit freundlichen Grüßen
- Freundliche Grüße
- Viele Grüße
- Beste Grüße

8 NÜTZLICHE WÖRTER

| | | | | |
|-------------|------------|-------------|-------------|--------------|
| das Problem | der Fehler | die Meldung | die Lösung | die Datei |
| der Anhang | senden | empfangen | beantworten | weiterleiten |

9 E-MAIL SCHREIBEN – ÜBUNG

Schreiben Sie eine E-Mail an den IT-Support.
Thema: „Ich habe ein Problem mit dem Internet.“
Verwenden Sie die Punkte.

- Begrüßen
- Beschreiben Sie das Problem.
- Was haben Sie schon versucht?
- Bitte um Hilfe.
- Bedanken und verabschieden.

10 FORMELN ERGÄNZEN

Ergänzen Sie die passenden Wörter.

- Sehr geehrte _____ und _____
- Ich schreibe Ihnen, um _____
- Das Problem ist, dass _____
- Die Fehlermeldung lautet: „_____“
- Ich habe schon _____
- Können Sie mir bitte _____?
- Vielen Dank im _____
- Mit freundlichen _____

11 NÜTZLICHE WÖRTER UND PHRASEN

| | | | | | | | | |
|-------|-------|--------|-------------|---------------|----------------|---------|-----------------|----------|
| bitte | danke | helfen | das Problem | funktionieren | die Verbindung | schnell | die Rückmeldung | bis bald |
|-------|-------|--------|-------------|---------------|----------------|---------|-----------------|----------|

WOCHE 7 – EINHEIT 14: GRAMMATIK

SUPPORT-ANFRAGE – PROBLEM MELDEN UND LÖSUNGEN ERHALTEN

Lernen Sie die Grammatik. Wiederholen Sie laut.

1 SUPPORT-ANFRAGE – AUFBAU

Eine gute Anfrage enthält alle wichtigen Informationen.

- Problem beschreiben: Genau erklären, was passiert.
- Gerät / System angeben: z. B. Computer, Laptop, Handy, Windows 10
- Fehlermeldung angeben: Wortlaut oder Screenshot senden.
- Was tritt es auf? Seit wann? Immer oder nur manchmal?
- Was haben Sie schon gemacht? Welche Schritte haben Sie versucht?
- Kontakt und Erreichbarkeit: Name, Abteilung, Telefonnummer

2 HÄUFIGE PROBLEME (BEISPIELE)

- Ich kann mich nicht einloggen.
- Das Internet funktioniert nicht.
- Ich bekomme eine Fehlermeldung.
- Das Programm öffnet nicht.
- Ich habe keinen Zugriff auf die Datei.
- Der Drucker druckt nicht.
- Die Software ist sehr langsam.

3 NÜTZLICHE AUSDRÜCKE

- Ich habe ein Problem mit ...
- Es funktioniert nicht.
- Ich kann nicht ...
- Ich bekomme eine Fehlermeldung.
- Bitte prüfen Sie ...
- Können Sie das lösen?
- Ich brauche Unterstützung.

4 FEHLERMELDUNGEN – BEISPIELE

- „Keine Internetverbindung.“
- „Benutzername oder Passwort falsch.“
- „Datei nicht gefunden.“
- „Zugriff verweigert.“
- „Programm reagiert nicht.“
- „Verbindung zum Server fehlgeschlagen.“

5 ANFRAGE – BEISPIEL

Betreff: Problem beim Einloggen
Sehr geehrtes Support-Team,
Ich kann mich seit heute Morgen nicht mehr in das System einloggen.
Die Fehlermeldung lautet: „Benutzername oder Passwort falsch.“
Ich habe schon mein Passwort zurückgesetzt, aber es funktioniert nicht.
Können Sie mir bitte helfen?
Vielen Dank im Voraus.
Mit freundlichen Grüßen
Max Mustermann – Marketing
Tel.: 0176 12345678

6 ANTWORT VOM SUPPORT – BEISPIEL

Sehr geehrter Herr Mustermann,
vielen Dank für Ihre Nachricht.
Bitte versuchen Sie folgende Schritte:
1. Löschen Sie den Cache.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Versuchen Sie sich erneut einzuloggen.
Wenn das Problem weiterhin besteht, melden Sie sich bitte erneut.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr IT-Support-Team

7 ÜBUNG: SUPPORT-ANFRAGE SCHREIBEN

Schreiben Sie eine Support-Anfrage.
Thema: „Ich kann die Datei nicht öffnen.“
Verwenden Sie die Punkte.

- Beschreiben Sie das Problem.
- Nennen Sie die Fehlermeldung.
- Wann ist das Problem aufgetreten?
- Was haben Sie schon gemacht?
- Bitten Sie um Hilfe.
- Bedanken und verabschieden.

8 ÜBUNG: ANTWORT VOM SUPPORT FORMULIEREN

Schreiben Sie eine Antwort für den Kunden.
Geben Sie eine Lösung und weitere Schritte.

9 DIALOG: KUNDE UND SUPPORT

Kunde: Guten Tag, ich habe ein Problem.
Support: Guten Tag, beschreiben Sie bitte das Problem.
Kunde: Welche Fehlermeldung erhalten Sie?
Support: Haben Sie schon etwas versucht?
Kunde: Okay, probieren Sie bitte Folgendes:
Support: Vielen Dank! Ich probiere es an.
Kunde: Bitte melden Sie sich, wenn Sie weitere Hilfe brauchen.

10 NÜTZLICHES VOKABULAR

| | | | | |
|--------------|-------------|-----------------|-------------|----------------|
| die Anfrage | der Support | die Hilfe | die Lösung | der Screenshot |
| der Benutzer | das System | die Einstellung | der Zugriff | die Sicherheit |



WOCHE 8 – EINHEIT 15: WIEDERHOLUNG

GRAMMATIK UND WORTSCHATZ – KOMPLETTER ÜBERBLICK

Wiederholen Sie alles, was Sie gelernt haben.

1 GRAMMATIK – ÜBERBLICK

| | |
|------------------|---|
| Präsens | Ich arbeite am Computer. |
| Modalverben | Ich muss ein Update machen. / Ich kann helfen. |
| Perfekt | Ich habe die Software installiert. |
| weil / dass | Ich bleibe zu Hause, weil ich krank bin. / Ich weiß, dass das Kabel kaputt ist. |
| Imperativ | Öffnen Sie die Datei! / Bitte starten Sie neu! |
| Trennbare Verben | Ich logge mich ein. / Lade die Datei herunter. |
| Typische Verben | installieren, aktualisieren, überprüfen, speichern ... |

2 WORTSCHATZ – KATEGORIEN

| | | | |
|---------------------|----------|------------|----------|
| | | | |
| Hardware | Software | Internet | Dateien |
| | | | |
| Büro / Arbeitsplatz | Probleme | IT-Support | Aktionen |

3 TYPISCHE SÄTZE

- Ich arbeite an meinem Computer.
- Ich kann das Problem nicht lösen.
- Können Sie mir helfen?
- Ich habe die Datei nicht gespeichert.
- Das Internet funktioniert nicht, weil der Router aus ist.
- Bitte starten Sie das Programm neu.

4 VERBEN – WICHTIGSTE FORMEN

| Infinitiv | Präsens (ich) | Perfekt (ich habe ...) |
|---------------|-------------------|------------------------|
| einloggen | ich logge ein | eingeloggt |
| herunterladen | ich lade herunter | heruntergeladen |
| installieren | ich installiere | installiert |
| öffnen | ich öffne | geöffnet |
| speichern | ich speichere | gespeichert |
| aktualisieren | ich aktualisiere | aktualisiert |

5 PRÄPOSITIONEN – WIEDERHOLUNG

| | |
|-------|----------------------------|
| auf | – auf dem Tisch |
| unter | – unter dem Tisch |
| neben | – neben dem Computer |
| vor | – vor dem Bildschirm |
| in | – in der Cloud / im Ordner |

6 HÄUFIGE FEHLER – ACHTEN SIE DARAUF!

| Falsch | Richtig |
|-------------------------------------|---|
| Ich habe installiert das Programm. | Ich habe das Programm installiert. |
| Er loggt sich ein gestern. | Er hat sich gestern eingeloggt. |
| Ich kann nicht, weil ich habe Zeit. | Ich kann nicht, weil ich keine Zeit habe. |
| Bitte schließen die Datei. | Bitte schließen Sie die Datei. |
| Ich lade den Datei hoch. | Ich lade die Datei hoch. |

7 VERBINDEN SIE DIE SÄTZE

- Ich kann nicht arbeiten. → a) weil das Internet aus ist.
- Das Programm funktioniert nicht. → b) auf dem Server.
- Ich habe die Datei gespeichert. → c) gestern Abend.
- Er hat ein Update gemacht. → d) seit heute Morgen.
- Sie hat den Drucker installiert. → e) letzte Woche.

8 ÜBUNG: WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE FORM

- Ich (installiere / habe installiert) die Software gestern.
- Bitte (öffne / öffnet) die Datei.
- Er (kann / können) mir helfen.
- Ich (bleibe zu Hause, weil / dass) ich krank bin.
- Du (ladest / laded) die Datei herunter.
- Sie hat sich (einloggen / eingeloggt).

9 ÜBUNG: SETZEN SIE DIE VERBEN IM RICHTIGEN TEMPO EIN

- (starten – speichern – aktualisieren – überprüfen – funktionieren)
- Bitte _____ Sie das Programm.
 - Ich _____ die Datei auf dem Server.
 - Die Software _____ nicht richtig.
 - Wir müssen das System _____.
 - Kannst du die Verbindung bitte _____ ?

10 CHECKLISTE – KANN ICH ...?

| | | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------|----------------|----------------------|---------------------|---------------------------|----------------------|----------------------------|------------------|
| | | | | | | | | |
| einfache Sätze im Präsens bilden | Modalverben verwenden | Perfekt bilden | weil / dass benutzen | Imperativ verwenden | trennbare Verben anwenden | Probleme beschreiben | Support-Anfragen verstehen | E-Mail schreiben |



WOCHE 8 – EINHEIT 16: PROJEKT + PRÄSENTATION

PROJEKTARBEIT UND PRÄSENTATION IM IT-KONTEXT

Arbeiten Sie im Team und präsentieren Sie Ihr Projekt.

1 PROJEKT – AUFGABE

Arbeiten Sie in Gruppen. Wählen Sie ein Thema und erstellen Sie eine kurze Präsentation (5-7 Minuten).
Beispiele für Themen:

- Unser idealer Arbeitsplatz
- Ein neues IT-Tool für unser Büro
- So lösen wir häufige IT-Probleme
- Sicherheit im Internet
- Cloud-Speicher: Vor- und Nachteile

2 PROJEKT – SCHRITTE

- Thema wählen
- Informationen sammeln
- Plan machen
- Präsentation erstellen
- Üben und vorbereiten
- Präsentieren

3 HILFREICHE AUSDRÜCKE

Einleitung

- Unser Thema ist ...
- Wir möchten heute über ... sprechen.
- In unserer Präsentation geht es um ...

Inhalt

- Zuerst zeigen wir ...
- Dann sprechen wir über ...
- Ein wichtiger Punkt ist ...

Schluss

- Zusammenfassend können wir sagen ...
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

4 PRÄSENTATION – STRUKTUR

| | | | | | |
|-------|------------------------------|-------------|--------------------|--------------------|-------|
| | | | | | |
| Titel | Warum ist das Thema wichtig? | Hauptpunkte | Beispiele / Bilder | Lösung / Vorschlag | Fazit |

5 WOHL NÜTZLICHE WÖRTER UND PHRASEN

- zum Beispiel – z. B.
- außerdem – besides / furthermore
- auf der anderen Seite – on the other hand
- ein Vorteil / Nachteil ist ...
- meiner Meinung nach ...
- ich bin der Meinung, dass ...
- es ist wichtig, dass ...

6 BEWERTUNGSKRITERIEN

| | |
|--|-------|
| Inhalt (Information und Ideen) | ★★★★★ |
| Struktur (klar und logisch) | ★★★★★ |
| Sprache (richtig und verständlich) | ★★★★★ |
| Wortschatz (Vielfalt) | ★★★★★ |
| Präsentation (Ausdruck, Körpersprache) | ★★★★★ |
| Teamarbeit (Zusammenarbeit) | ★★★★★ |

7 PRÄSENTATION – CHECKLISTE

- Wir haben alle wichtigen Punkte erklärt.
- Wir haben Beispiele oder Bilder benutzt.
- Wir sprechen deutlich und langsam.
- Wir schauen das Publikum an.
- Wir haben die Zeit (5-7 Minuten) eingehalten.
- Wir haben Fragen vorbereitet.

8 FRAGEN DES PUBLIKUMS

- Können Sie mehr darüber erklären?
- Warum haben Sie dieses Beispiel gewählt?
- Was sind die Nachteile?
- Haben Sie eine andere Lösung?
- Wie funktioniert das genau?

9 NÜTZLICHE REDMITTEL FÜR FRAGEN

Entschuldigung, ich habe Ihre Frage nicht verstanden. Können Sie das bitte wiederholen?
Gute Frage! Wir denken, dass ...
Das ist interessant. Unser Vorschlag ist ...
Wir haben darüber nicht gesprochen, aber wir glauben, dass ...

10 ÜBUNG: PLANEN SIE IHRE PRÄSENTATION

Unser Thema: _____
Warum haben wir dieses Thema gewählt?
Unsere Hauptpunkte (3-5):

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

11 SELBSTEINSCHÄTZUNG

Wie gut haben wir als Team gearbeitet?

😊 😐 😞

Was können wir verbessern?

👤 👥

12 NÜTZLICHE WÖRTER

| | | | | | | | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|-----------|--------------|------------|-------------|--------------|-----------|-------------|--------------------|
| | | | | | | | | | | |
| präsentieren | das Thema | die Information | der Punkt | das Beispiel | die Lösung | der Vorteil | der Nachteil | die Frage | die Antwort | die Zusammenarbeit |